



Reparaturanleitung

> VERGASER SÄUBERN / BVF 16N1-SERIE

Hinweise

- Verwenden Sie zur Reinigung niemals harte Gegenstände (z.B. dünner Draht)! Dies führt zu Schäden an den Vergaserdüsen und wirkt sich negativ auf Leistung und Verbrauch aus! Verwenden Sie zur Reinigung des Vergaser niemals Wasser! Dies kann zu Korrosion führen! Zur Reinigung eignet sich das aus dem Vergaser aufgefangene Benzin.
- Die Reinigung des Vergaser erfolgt mind. 1 mal im Jahr (z.B. Saisonbeginn) bzw. alle 10.000 Kilometer.

Arbeitsschritte

- Bauen Sie den Vergaser aus! Dazu entfernen Sie den schwarzen Zwischenbehälter aus Kunststoff (dahinter sitzt der Luftfilter), die Verschraubungen von Gasschieber und Startvergaser, ziehen den Benzinschlauch vom Vergaser ab und lösen zuletzt die beiden Zylinderschrauben.
- Kippen Sie den Vergaser auf die Seite der beiden Einstellschrauben und fangen Sie das aus dem Überlauf austretende Benzin (ca. 50 ml) in einem sauberen Gefäß auf. Wenn der Vergaser leer ist, öffnen Sie den Vergaser durch lösen der beiden Schrauben.
- Entfernen Sie Start-, Leerlauf- und Hauptdüse vorsichtig mit einem passenden Schraubenzieher und reinigen Sie die Düsen durch ausblasen mit einem Kompressor (z.B. an der Tankstelle) oder einer Luftpumpe. Hartnäckige Anlagerungen in den Vergaserdüsen können zusätzlich mit einem langen dünnen Haar entfernt werden.
- Zur Reinigung grober Verschmutzungen in der Vergaserwanne eignen sich kleine Pinsel.
- Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, können alle Düsen wieder verbaut und der Vergaser verschlossen werden.
- Der Einbau des Vergaser erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie mit den beiden Zylinderschrauben und ziehen Sie diese nur leicht an. Starkes festziehen der Muttern kann die Vergaserdichtfläche schädigen. Es besteht dann Nebenluftgefahr! Im Zuge der Reinigung sollte eine neue Vergaserdichtung eingebaut werden. Wir empfehlen die Verwendung von Korkdichtungen. Diese sind im Vergleich zu den Gummidichtungen haltbarer und dichten auch wesentlich besser ab.

